

KLOSTERGARTEN

Neustart gefordert

LINZ. Zweimal blitzte das Bauprojekt, welches für den Klostersgarten in der Kapuzinerstraße 38 geplant war, vor dem Gestaltungsbeirat ab. Auch eine Bürgerinitiative machte gegen das Projekt neben der Michael Reitter-Schule mobil. Nun ist ein dritter Anlauf im Gestaltungsbeirat geplant. Bei aktuellen Gesprächen mit dem Projektbetreiber „wurde klar, dass die Vorstellungen sehr weit auseinanderklaffen“, erklärt René Müllegger von der Initiative Zukunft Kloster-

garten. Die Initiative fordert nun einen Neustart für das Projekt in Form eines kooperativen Verfahrens. „Eigentlich brauchen wir hier dringend eine Vision für das gesamte Areal. Das wäre – in Linz mittlerweile anerkannt – in Form eines kooperativen Verfahrens mit allen Beteiligten in einem halben Jahr zu stemmen“, ist Erich Gusenbauer, Sprecher der Initiative überzeugt. „Es geht hier um die Sicherheit und das Wohl von 220 Kindern.“ ■